

**Ergänzung mit Neufassung
des Referentinnenantrags
vom 05.12.2023**

**Markthallen München (MHM);
Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2024
Beantragung eines Betriebskostenzuschusses
Personalbedarf des Baureferates
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2024 (KOMR-003)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10914

**Ergänzung zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss der
Markthallen München vom 07.12.2023 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Nach weiteren intensiven Gesprächen zwischen der Stadtkämmerei (SKA) und dem Kommunalreferat (KR) haben sich beide Referate wie folgt verständigt.

Demnach wird ausschließlich der Ausgleich eines Fehlbetrags in der Liquidität der Markthallen München (MHM) in Höhe von **3,836 Mio. €** durch den Hoheitshaushalt beantragt. Dieser teilt sich mit **2,433 Mio. €** für den **konsumtiven** und **1,403 Mio. €** für den **investiven Betriebskostenzuschuss** auf.

Der Antrag der Referentin wird wie folgt angepasst (fett/kursiv markiert):

II. Antrag der Referentin

1. Der Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

1.1 im Erfolgsplan in den Erträgen mit	16,800 Mio. €
und in den Aufwendungen mit	41,427 Mio. €
	(Ergebnis: -24,627 Mio. €)

- 1.2 und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit festgelegt. 16,299 Mio. €
- 1.3 Die Kreditermächtigung für Investitionsmaßnahmen nach dem Vermögensplan wird auf festgelegt. 4,0 Mio. €
- 1.4 Die in 2023 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung für Investitionen nach dem Vermögensplan i. H. v. soll auf das Wirtschaftsjahr 2024 vorgetragen werden. 8,953 Mio. €
- 1.5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan 2024 wird auf festgesetzt. 2,5 Mio. €
2. Der Stadtrat stimmt den Ausführungen zur Unabweisbarkeit des konsumtiven und investiven Betriebskostenzuschusses zu.

~~3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den erforderlichen konsumtiven Betriebskostenzuschuss der Markthallen München i. H. v. 11,033 Mio. € zum Haushalt 2024 anzumelden.~~

3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den erforderlichen konsumtiven Betriebskostenzuschuss der Markthallen München i. H. v. zum Haushalt 2024 anzumelden. **2,433 Mio. €**
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den erforderlichen investiven Betriebskostenzuschuss der Markthallen München i. H. v. zum Haushalt 2024 anzumelden. 1,403 Mio. €

5. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 – 2027 wird wie folgt geändert:

MIP alt:

Baukostenzuschuss Viktualienmarkt, Maßnahmennummer 0350.1120, Kommunalreferat

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmzeitraum 2023 bis 2027 (Euro in 1.000)					nachrichtlich		
			Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
(985)	1.400	0	1400	1.400	0	0	0	0	0	0
Summe	1.400	0	1.400	1.400	0	0	0	0	0	0
S.I.	1.400	0	1.400	1.400	0	0	0	0	0	0
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	1.400	0	1.400	1.400	0	0	0	0	0	0

MIP neu:

Baukostenzuschuss Viktualienmarkt, Maßnahmennummer 0350.1120,

Kommunalreferat

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmzeitraum 2023 bis 2027 (Euro in 1.000)					nachrichtlich		
			Summe 2023-2027	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
(985)	2.803	0	2.803	1.400	1.403	0	0	0	0	0
Summe	2.803	0	2.803	1.400	1.403	0	0	0	0	0
<i>S.I.</i>	2.803	0	2.803	1.400	1.403	0	0	0	0	0
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	2.803	0	2.803	1.400	1.403	0	0	0	0	0

6. Die dargestellte Stellenausweitung im Baureferat entspricht den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452) abgestimmten und anerkannten Bedarfen (KOMR-003).

7. Das Baureferat wird gebeten, die Einrichtung von fünf Stellen (5,0 VZÄ) sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 aus dem Referatsbudget des Baureferates. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis 40 % des Jahresmittelbetrages.

Im Beamten- und Angestelltenstellenplan des Baureferates werden mit Wirkung vom 29.11.2023 fünf Stellen (5,0 VZÄ) geschaffen.

Zudem wird das Baureferat gebeten, die mit der Schaffung und Besetzung der Stellen verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten i.H.v. 4.000,- € zur Haushaltsplanaufstellung 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Finanzierung der Ersteinrichtung der Arbeitsplätze erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget des Baureferates.

Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich dauerhaft ab 2025 um 460.830,- €. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Markthallen München - RW/CO

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An
KR-SB
KR-GL2
z.K.

Am _____